

Flöser Schwimmerin Tara Lukic in Topform

SCHWIMMEN. Die Buchserin Tara Lukic glänzte an Kader-Wettkämpfen in Yverdon und in München.

In Yverdon lief es Tara Lukic sehr gut. Als einzige Flöserin, die sich für den Jugend-Cup qualifizieren konnte, absolvierte sie 100 Meter Rücken in einer Zeit von 1:11,01 nicht nur als Schnellste, sondern schaffte mit dieser Zeit sogar einen neuen Clubrekord. Über 100 Meter Delphin wurde sie in 1:11,41 Zweite.

Schnelle Ostschweizer Staffel

Zusammen mit Arianna Sakkellaris, Christiana Molnarova und Anna-Maria Salce bildete sie eine unschlagbare Ostschweizer Staffel (ROS) und holte sich den Sieg über 4×50 Meter Freistil. Einen erfreulichen zweiten Rang gab es für die vier schnellen Ostschweizerinnen zudem in der 4×50-Meter-Lagen-Staffel. Ihren Teil der Staffel absolvierte Lukic jeweils in Clubrekordzeit: 50 Meter Freistil in 28,71, 50 Meter Delphin in 30,98. Das gemeinsame Training mit dem Ostschweizer Kader findet Tara Lukic inspirierend: «Ich lerne immer neues dazu von unserem ROS-Kadertrainer Gabriel Schneider, und es ist motivierend, mit den besten gleichaltrigen Mädchen der Schweiz zusammen zu trainieren. «Wir verstehen uns gut und spornen einander an, so werden wir alle schneller.»

Grosse Freude über Rekorde

Kurz zuvor hatte Tara Lukic an der Head Trophy in München im 50-Meter-Becken über 100 Meter Rücken eine Zeit von 1:15,01 erreicht, was ihr Rang sieben eintrug. «Ich büsse nach wie vor viel Zeit ein bei den Wenden», zeigt sie sich selbstkritisch. Sie wird im Training den Fokus auf Übungen richten, die sie beim Wenden



Bild: pd

Medaillen in zwei Ländern geholt: Tara Lukic, SC Flös.

finker machen. Besonders stolz ist die Buchserin über ihre Leistung über 100 Meter Delphin, die sie in 1:12,33 schaffte, was einem neuen Clubrekord im 50-Meter-Becken entspricht und ihr die Bronzemedaille in einem starken internationalen Feld einbrachte. «Dass ich einen neuen Rekord geschafft habe, freut mich sehr. Beim SC Flös können wir nur in einem 25-Meter-Becken trainieren. Es ist schwierig, über 50 Meter die Kräfte richtig einzuteilen. Schön wäre, ich könnte regelmässig in einem 50-Meter-Becken trainieren.» Über 200 Meter Lagen gelang ihr mit 2:45,74 in München ebenfalls ein neuer Clubrekord, sie konnte sich auf Rang sieben klassieren.

Nächste Woche reist sie mit ihren Clubkollegen vom SC Flös und Head Coach Paul Kondratev in ein Trainingslager nach Würzburg in Deutschland. «Ich freue mich sehr darauf. Ein Trainingslager Anfang Frühling ist optimal, um für die grossen und wichtigen Wettkämpfe fit zu werden.» (mw)